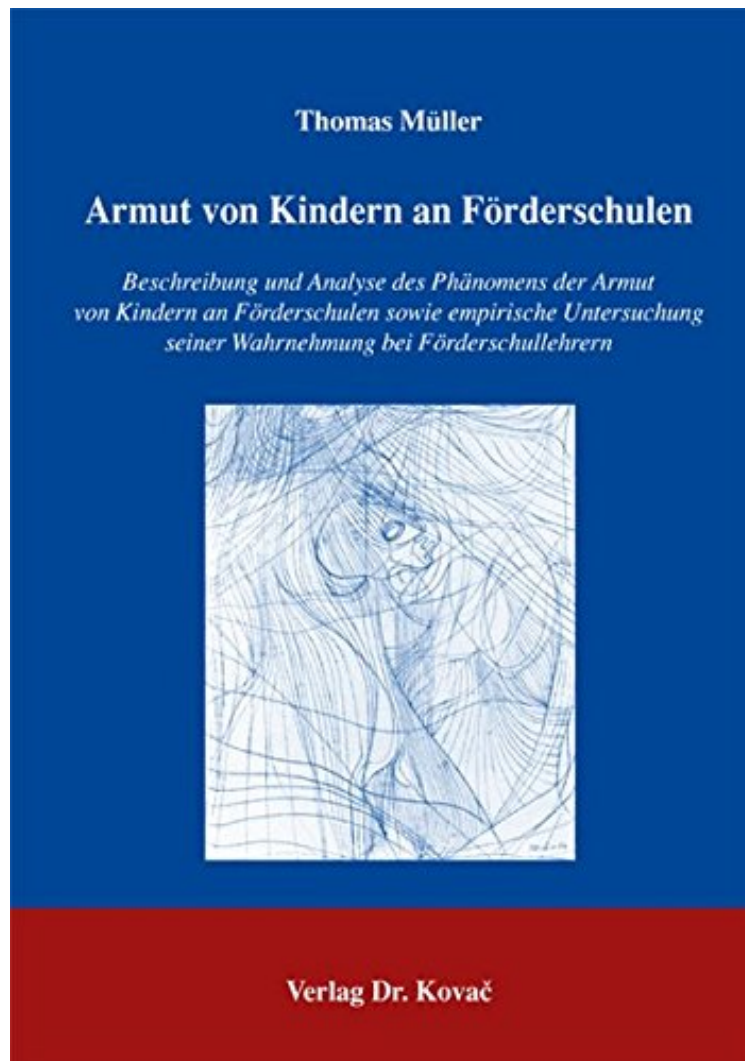


(Get free) Armut von Kindern an Frderschulen: Beschreibung und Analyse des Phnomens der Armut von Kindern an Frderschulen sowie empirische Untersuchung seiner ... (Sonderpdagogik in Forschung und Praxis)

## **Armut von Kindern an Frderschulen: Beschreibung und Analyse des Phnomens der Armut von Kindern an Frderschulen sowie empirische Untersuchung seiner ... (Sonderpdagogik in Forschung und Praxis)**

Von Thomas Mller

DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #6639319 in BcherVerffentlicht am: 2005-03-01Einband: Broschiert300  
Seiten | File size: 57.Mb

Von Thomas Mller : Armut von Kindern an Frderschulen: Beschreibung und Analyse des Phnomens der Armut von Kindern an Frderschulen sowie empirische Untersuchung seiner ... (Sonderpdagogik in Forschung und Praxis)

before purchasing it in order to gauge whether or not it would be worth my time, and all praised Armut von Kindern an Frderschulen: Beschreibung und Analyse des Phnomens der Armut von Kindern an Frderschulen sowie empirische Untersuchung seiner ... (Sonderpdagogik in Forschung und Praxis):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Eine sehr umfassende Analyse...Von WalterDas Buch hlt was es verspricht...auch wenn der Preis sehr hoch erscheint...Insbesondere bei Kindern aus dem Frderschwerpunkt Lernen ist das Thema Armut sehr präsent. Das Buch beschreibt und analysiert die Armut von Kindern an Frderschulen(Sonderschulen)aus verschiedenen Perspektiven.Mit hat es bei meiner Prfungsvorbereitung (Sonderpdagogik) sehr gut geholfen...

KurzbeschreibungDie Armut von Kindern in Deutschland steigt stetig an. Darauf weisen verschiedene Berichte der Wohlfahrtsorganisationen sowie der sozialpolitischen und soziologischen Forschung hin. Viele Kinder aus Armutslagen besuchen Frderschulen. Dieses Buch beschreibt und untersucht die Armut von Kindern an Frderschulen aus verschiedenen Perspektiven. Dafur werden unterschiedliche methodische Zugnge gewhlt, um mglichst tiefe Einblicke in das komplexe Feld der Armut und Benachteiligung von Kindern an Frderschulen zu gewinnen. Die bislang eher randstndige pdagogische Behandlung des Themenfeldes der Armut von Kindern ist klar zu kritisieren. Wo Sonder- und Schulpdagogik die Auseinandersetzung mit der Armut von Kindern suchen, zielt diese wohl noch zu einseitig auf materielle und soziale Aspekte ab. Es wird im Verlauf der Ausfhrungen deutlich, dass eine Ausweitung des pdagogischen Interesses auf kulturelle und emotionale Momente notwendig wre, um verstrkt zu pdagogischen Sicht-, Verstehens- und Handlungsweisen zu gelangen.Es zeigt sich, dass gerade das kulturelle Moment im Zusammenhang mit den in Armut lebenden Kindern an Frderschulen fr pdagogisches Handeln von Bedeutung ist. Diesbezuglich knnen bisher unbeachtete Zusammenhnge im Feld von Kultur und Armut erffnet werden. Zudem wird das Thema der Armut von Kindern an Frderschulen insofern erweitert, als dass es im Kontext der betroffenen Kinder und ihres Umgangs mit Dingen sowie Phnomenen ihrer Weltaneignung beschrieben wird. Grundlegende Konfliktsituationen, die sich mit Kindern an Frderschulen tglich neu stellen, werden in den Zusammenhang von Armut und Benachteiligung gerckt.Darber hinaus geht aus Interviews mit Lehrern an Frderschulen deutlich hervor, dass die emotionalen Dimensionen der Armut als pdagogisch hoch bedeutsam zu bewerten sind. Gerade diese emotionalen Momente werden von der schul- und sonderpdagogischen Forschung bislang zu stark ausgeblendet. Ein auf Armut bezogenes unterrichtliches wie erzieherisches Planen und Gestalten an Frderschulen findet jedoch noch zu wenig statt. Verschiedene berlegungen zum frderschulischen Umgang mit Armut und Benachteiligung von Kindern werden durch Lsungsansatze in Bildungsprozessen angeregt. Aus schul- und sonderpdagogischer Sicht, wre die Integration von bewltigenden wie daseinsgestaltenden Momenten der individuellen wie gemeinsamen Schulsituationen eine wichtige Aufgabe.